



Europäisches Forum für Mehrsprachigkeit - Europäische Tagung der Mehrsprachigkeit -

Das Europäische Forum für Mehrsprachigkeit wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr 2008.

Informationsschreiben Nr. 12 (Januar 2008)

<http://www.observatoireplurilinguisme.eu/>
(Übersetzer: Frédéric Garnier)

Online-Übersetzungen auf [Französisch](#), [Italienisch](#), [Spanisch](#) und [Englisch](#) sind erhältlich.

- 1) 2008, das Jahr des interkulturellen Dialogs – ein Scherz!
- 2) Unterstützen Sie die *Europäische Charta für Mehrsprachigkeit*
- 3) Die Neuigkeiten auf der Webseite
- 4) Italien im Sprachwirrwarr
- 5) Veröffentlichungen
- 6) Wie sie die fehlenden Informationsschreiben nachlesen können

1) 2008, das Jahr des interkulturellen Dialogs – ein Scherz!

Wir hatten bereits in unserem Informationsschreiben Nr. 11 darauf hingewiesen, dass [der Bericht der hochrangigen Gruppe](#), die Leonard d'Orban zugeteilt worden ist und Vorschläge zur Unterstützung der Mehrsprachigkeit machen sollte, auf Englisch und ausschließlich auf Englisch veröffentlicht worden ist. Leider müssen wir feststellen, dass der Text bis zum heutigen Tage nicht übersetzt worden ist. Nichts ist so schön wie Englisch, um über Mehrsprachigkeit zu schwadronieren. Das bedeutet, dass dieser Text nicht gelesen werden soll. Außerdem wurde das Jahr 2008 zum [europäischen Jahr des interkulturellen Dialogs](#) ernannt. Sollten Sie neugierig genug sein, um auf [die Seite](#) des europäischen Jahres des interkulturellen Dialogs zu gehen, werden Sie feststellen können, dass diese Seite, die angeblich in allen Amts- und Arbeitssprachen der EU angeboten werden soll, fast ausschließlich auf Englisch ist. Provokation, ein schlechter Scherz, Missachtung der Bürger, fehlende Seriosität, Technokratie, uns fehlen die Worte, um unserer Empörung Ausdruck zu verleihen. Wann wird die Europäische Kommission endlich verstehen, dass die EU nicht irgendeine internationale Organisation ist? Die EU ist nicht die OECD!

2) Unterstützen Sie die *Europäische Charta für Mehrsprachigkeit*.

Die Webseite des EFM, die Sie bereits kennen, wurde am 5. September eröffnet. Mehr als 950 Artikel sind seither auf dieser Website veröffentlicht worden, wobei wir versuchen Neuigkeiten und Hintergrundartikel zu vereinen, um so die verschiedenen Themenbereiche abzudecken, mit denen sich das EFM beschäftigt: Sprachpolitik, Bildung, Kultur, Wirtschaft, Soziales und Internationales. Heute erhalten Sie als E-Mail das 12. monatliche Informationsschreiben. Doch die Aktivitäten des EFM zu Gunsten der Sprachen und der Mehrsprachigkeit beschränken sich nicht nur darauf. Zahlreiche Anstrengungen sind mit Blick auf das soziale, kulturelle und Wirtschaftsleben in Angriff genommen worden. Das EFM kann durch Ihre Mithilfe jedoch noch wachsen und effektiver werden. Obwohl es rein ehrenamtlich ist und auf Vereinsarbeit beruht, braucht das EFM finanzielle Mittel um für seine Weiterentwicklung aufzukommen. Darum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, die sie leisten können, indem Sie einfach aktives Mitglied, Wohltäter oder Mäzen werden, sei es als natürliche oder juristische Person. Indem sie dem EFM beitreten, können Sie an seinen Aktivitäten teilnehmen und seine Orientierungen und Aktionen mitbestimmen. Um das EFM zu unterstützen, [klicken Sie bitte hier](#).

Denken Sie bitte auch daran, die Charta für Mehrsprachigkeit zu unterschreiben. Die Charta ist ein

wichtiges Dokument in der europäischen Sprachpolitik. Sie ist aber auch ein wichtiger Beitrag der Bürger in Bezug auf den 2. europäischen Kongress der Mehrsprachigkeit. Gehen Sie bitte auf die [Webseite](#): lesen Sie sich die [Charta der Mehrsprachigkeit](#) durch, und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte im Menü auf „[Signer la charte en ligne](#)“.

3) Neu auf unserer Seite.

- [Italien: Englisch als Pflichtfach an der Universität](#)
- [Sprachen in der Grundschule: Welche Ausdrucksform?](#)
- [Die Sprache der anderen sprechen: es ist messbar!](#)
- [Le Monde Diplomatique: die Sprachenschlacht](#)
- [Afrika im Kampf um Sprachvielfalt](#)
- [Die Frage nach dem Recht auf Sprachen im Unternehmen](#)
- [Lektüre : *Interkulturelles Management*](#)
- [Die Mehrsprachigkeit im Unternehmen in Aktion : Brüssel als Beispiel](#)
- [Drei empfehlenswerte Sendungen](#)
- [Die Sprache der anderen sprechen: ein kraftvoller Mythos](#)
- [Die Förderung der kulturellen Vielfalt in den Unternehmen](#)
- [Sprachliche \(und gewerkschaftliche\) Anforderungen zum Schutz der Gesundheit](#)
- [Das Jahr des interkulturellen Dialogs in English only](#)
- [Italia : *Seconda lingua allo stop*](#)
- [Italia : *La riforma dell'insegnamento delle lingue 2003-2007*](#)
- [Die zwölf Gründungsmythen Europas](#)

4) Italien im Sprachwirrwarr

Die Regierung Berlusconi hatte sich dadurch ausgezeichnet, dass sie Englisch als Pflichtfach in den Grundschulen eingeführt hatte und den Eltern die Möglichkeit gegeben hatte, in der weiterführenden Schule die Stunden zum Erlernen der zweiten Fremdsprache zur Verbesserung des Englischen zu verwenden.

Die Regierung Prodi ist [von diesem Irrweg abgekommen](#). Die Mittelstufe muss nun wieder zusätzlich zur Muttersprache zwei Fremdsprachen anbieten, die unter folgenden ausgewählt werden müssen: Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch. [Aber das Budget reicht dazu nicht aus](#).

Im Hochschulbereich aber nimmt die [sprachliche Diskriminierung](#) zu und es wird alles nur Erdenkliche unternommen, [um diese Einheitssprache durchzusetzen](#).

Das EFM fordert eine wirkliche Mehrsprachigkeit die durch eine Fächerung des Fremdsprachenangebots in den Grundschulen zum Ausdruck kommt. Staaten mit einer einsprachigen Tradition, wie z.B. Frankreich oder Italien, scheinen von der Problemstellung, die in anderen Ländern besser gehandhabt werden, völlig überfordert zu sein. So werden in Rumänien z.B. in den Grundschulen den Familien drei Fremdsprachen zur Wahl angeboten.

Wir wissen, dass Englisch heutzutage ein sprachliches Grundwissen darstellt, das auf dem Arbeitsmarkt kein Unterscheidungskriterium mehr ist. Die zweite Fremdsprache macht den Unterschied. Man muss die Familien darüber informieren und sie dazu auffordern als erste Fremdsprache eine andere Sprache als Englisch zu wählen. Und das Bildungsministerium muss ein breit gefächertes Angebot zur Verfügung stellen, das den Bedürfnissen der Familien entspricht.

5) Veröffentlichungen

[Mauvaise langue](#), Cécile Ladjali, Non conforme, Ed. du Seuil, 2007, 16 €

[Chagrin d'école](#), Daniel Pennac, Gallimard, 2007, 19 €, Preisträger des Renaudot-Preises

[La grammaire en s'amusant](#), Patrick Rambaud, 2007, 11,9 €

[La bataille des langues](#), Nr. 97 aus *Manière de voir*, Le Monde Diplomatique, im Zeitschriftenhandel

[Les langues dans le primaire, quelles articulations?](#) Les Langues Modernes, Nr. 4/2007

6) Hier können sie die fehlenden Informationsschreiben nachlesen

Das Forum ist eine Webseite, die darauf basiert, dass seine Partner ihm Informationen zuschicken. Werden Sie Korrespondent des Forums und sorgen Sie dafür, dass es in allen Ländern Europas existiert. Schreiben Sie dazu an observatoire.plurilinguisme@neuf.fr.

Wenn Sie dieses Schreiben nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte und geben als Betreff NON oder NEIN an.

Gründungsmitglieder des ERM: Fondateurs: Association Européenne d'Etudes et de Diffusion pour la Recherche, (Europe et la Société (AS EDIFRES), Fondation pour le Développement de l'Enseignement International (FDEI), Association des Professeurs de Langues Vivantes (APLV), Génération Europe 21, Forum des Langues Européennes à Paris, Université de l'Europe; partenaires: Défense Française (DLF), Verein Deutsche Sprache (VDS), Associazione per la diffusione della lingua e cultura italiana (ASSO DILIT), Fédération internationale des professeurs de français (FIPF), Chambre franco-allemande de commerce et d'industrie (CBAIC). Das OEP wird vom französischen Kulturministerium und der Agence universitaire de la francophonie unterstützt.

	O E P 4 rue Léon Séché F-75015 Paris http://www.observatoireplurilinguisme.eu/ Mél : observatoire.plurilinguisme@neuf.fr portable 0033(0)610386890	
---	--	---